

Malaga (Spanien)- Almeria (Spanien) – Cartagena (Spanien) – Ibiza (Spanien) - Mahon (Spanien) – Cagliari (Sardinien) – Gozo (Malta) – Valetta (Malta)

Alle Ausflüge werden von englisch sprechenden Führern begleitet.

Zeitangaben für die jeweiligen Ausflüge sind geschätzt und können abhängig vom Straßenzustand, Verkehrsaufkommen, Wetter- und Seebedingungen variieren.

Die minimale Personenzahl ist berechnet je Gruppe bzw. Reisebus

Der für einen Ausflug erforderliche Fitnessgrad hängt von der Art der jeweiligen Aktivität ab, an der Sie teilnehmen.

Star Clippers gibt hierzu eine generelle Empfehlung, es kann aber nicht die individuelle Kondition jedes Passagiers von der Reederei bewertet werden. Falls Sie sportliche Aktivitäten wie Wanderungen, Schnorcheln und Bootsfahrten durchführen möchten, sollten Sie eine durchschnittliche bis gute Kondition besitzen und sicher sein das Sie sich den Ausflug selbst zumuten können.

Alle Informationen bezüglich der Ausflüge sind korrekt zum Zeitpunkt des Drucks dieser Broschüre. Star Clippers hat jedoch danach das Recht Änderungen zu machen und diese werden dann von dem Kreuzfahrtdirektor an Bord während der Informationsveranstaltungen mitgeteilt.



ALMERIA, SPANIEN

Während seiner langen Geschichte entschieden sich, angezogen durch die strategische Lage der Stadt am Mittelmeer, immer wieder die unterschiedlichsten Völker, hier ihre Zelte aufzuschlagen. Spuren dieser vergangenen Zivilisationen finden sich in Form archäologischer Funde verstreut über die gesamte Provinz. Im zehnten Jahrhundert gründeten die Mauren die jetzige Hauptstadt, um von dort aus die wichtigsten taifas (Kalifate) des muslimischen Spaniens zu regieren. Aufgrund der fast acht Jahrhunderte währenden Besetzung Spaniens durch die Mauren findet man noch heute zahlreiche arabische Einflüsse in der Kultur Spaniens.

Die Alte Stadtbesichtigung erfolgt nur zu Fuß. Sie können die eindrucksvolle Festungsanlage Alcazaba, Residenz der maurischen Kalifen, und der Kathedrale von Almeria sehen. Die Kathedrale ähnelt mehr einer Festung und tatsächlich diente sie auch nicht nur dem Gottesdienst, sondern auch dem Schutz gegen marodierende Berberpiraten.

STADTBESICHTIGUNG VON ALMERIA

Mindestens 15 Teilnehmer, maximal 30

Dauer 2 Stunden

Euros 39

Lernen Sie die Stadt Almeria kennen, die am Fuße einer Bergkette liegt. Spazieren Sie durch die Altstadt und besichtigen Sie die Kathedrale.

Almeria selbst ist eine angenehme und weitgehend moderne Stadt, ein entspannendes Urlaubsziel, das eine reiche Geschichte zu bieten hat. Die Phönizier gründeten die Stadt, Karthager, Römer und Mauren besetzten sie, bevor Ferdinand und Isabella sie schließlich während der Reconquista für Spanien zurückeroberten. Als erstes besichtigen Sie die riesige arabische Festung (Außenbesichtigung), die vom Kalifen von Córdoba, Abd-er Rahman III, erbaut wurde und die Stadt dominiert. Die aus dem 10. Jahrhundert stammende Alcazaba ist in drei Bereiche unterteilt. Die dicken Mauern mit ihren großen Türmen erstrecken sich von der Zitadelle über das Tal von La Haya bis hin zum Hügel San Cristobal. Anschließend gehen Sie hinunter zum Platz unterhalb der Festung und steigen wieder in Ihren Bus, um die kurze Fahrt zum Pier. Von dort fahren Sie an modernen Wohnblocks vorbei in Richtung Stadtzentrum, dessen Kern noch immer aus den typischen Mudéjar-Häusern besteht, die die engen, verwinkelten Gassen säumen. Weiter geht es mit einem Rundgang durch die Altstadt mit Besichtigung der festungsartigen Kathedrale (Außenbesichtigung), die im 16. und 17. Jahrhundert zur Verteidigung gegen die Überfälle der Berberpiraten errichtet wurde. Ihre Fassade besteht aus vier aus großen Steinblöcken gefertigten Strebepfeilern und die Apsis hat die Form eines polygonalen Turms. Anschließend Rückkehr zum Hafen.

Information über Toiletten: in der Alcazaba

Informationen zur Wanderung: Anstrengend. Mehr als 100 Stufen, ungepflasterter und unebener Untergrund. Diese Tour ist nicht geeignet für Gäste mit eingeschränkter Mobilität, Gehbehinderung oder Rollstuhlfahrer.

Essen & Getränke: N/A

Den Gästen wird empfohlen, bequeme Schuhe und der Jahreszeit entsprechende Kleidung zu tragen.



CARTAGENA, SPANIEN

Die Geschichte zweier Städte

Mit klimatisierten Bussen

Mindestens 15 Teilnehmer, maximal 40

Dauer 4 ½ Stunden

Euros 55

Nachdem Sie Cartagena verlassen haben, führt Sie Ihr Weg ins Hinterland durch fruchtbares Farmland und danach windet sich die Straße hinauf über einen Pass bis nach Murcia, der bezaubernden Hauptstadt der gleichnamigen Provinz.

Im Herzen der Altstadt sehen Sie die aus dem dreizehnten Jahrhundert stammende Kathedrale, deren Hauptfassade als eines der besten Beispiele barocker Architektur in Spanien gilt.

Zurück in Cartagena beginnt der Stadtrundgang durch die einmalig schön an einem fantastischen natürlichen Hafen gelegene City mit einem Bummel vorbei am „Monumento de los Heroes de Cavite“, welches an die Gefallenen des SpanischAmerikanischen Krieges erinnert, und am Rathaus und weiter die Hauptstraße hinunter, um das Eingangstor des Casinos aus

dem achtzehnten Jahrhundert zu bewundern und die entzückenden Jugendstilhäuser. Und in verglasten, in den Boden eingelassenen Vitrinen sind Teile der Fundamente des antiken römischen Cartagena zu sehen. Einen interessanten Halt machen Sie am Römischen Amphitheater, das im Jahr 1897 durch Zufall entdeckt worden war. Die Sitzreihen wurden damals stufenförmig an der Nordseite des Hügels "La Concepción" angelegt. Aus Inschriften geht hervor, dass mit dem Bau bereits im späten ersten Jahrhundert vor Christus begonnen wurde, der Periode der größten Siedlungstätigkeit in der römischen Kolonie.

PANORAMATOUR CARTAGENA & KAP PALOS

Mindestens 15 Teilnehmer, maximal 40

Dauer 3h15 Stunden

Euros 50

- Min. 10 Personen / Max. 80 Personen (aufgeteilt in zwei Gruppen)
- Panoramafahrt durch die Stadt Cartagena
- Genießen Sie die herrliche Aussicht auf Kap Palos & La Manga

Unsere Tour beginnt mit einer Panoramafahrt durch Cartagena mit einem Halt am Rathausplatz, wo Ihr Guide eine detaillierte Erklärung zur Architektur der Gegend und die Verbindung zur römischen Periode gibt. Danach haben Sie Zeit, den traditionellen Café Asiático zu probieren, eine Mischung aus Kaffee, Kondensmilch und dem berühmten „Licor 43“.

Wir verlassen Cartagena in Richtung Cabo de Palos, vorbei am Portman Miner Land, einem kleinen Fischerdorf, das direkt am Rande der Südspitze von La Manga liegt.

Am Cabo de Palos legen wir einen Halt ein, um die Aussicht und den Leuchtturm zu genießen. Nach einigen Fotos bringt Sie Ihr Bus Sie zurück zum Hafen.



Römisches Cartagena

Rundgang

Mindestens 15 Teilnehmer, maximal 25

Dauer 3 Stunden

Euros 39

Der Hafen von Cartagena ist ein Naturhafen, ideal gelegen in einer tiefen Bucht und rundum geschützt durch hohe Berge. Dieser strategisch gelegene Ort hat schon immer Siedler angezogen und beträchtlich zur Entwicklung und Bedeutung Cartagenas beigetragen. Im späten dritten Jahrhundert vor Christus errichteten die Karthager hier einen Handelsposten. Machen wir nun einen Sprung ins achtzehnte Jahrhundert; da machte der Bourbonenkönig Carlos der Dritte Cartagena zu einem der wichtigsten Marinestützpunkte Spaniens, ein Status, den die Stadt noch heute genießt.

Während dieses geführten Stadtrundgangs wandeln Sie auf den Fußspuren der Geschichte. Das archäologische Gelände, das der Öffentlichkeit im Jahr 2012 geöffnet wurde, erlaubt faszinierende Einblicke in das Alltagsleben zu Zeiten der Römer. Sie werden Überreste einer Therme sehen und die eines Atriumhauses, in dem zu Ehren der Götter rituelle Bankette abgehalten wurden. Die Villa Fortuna beispielsweise gibt Einblicke in die Inneneinrichtung damaliger Wohngebäude. Die Größe und die reichhaltige Dekoration dieser Familienvilla weist darauf hin, dass sie einem sehr wohlhabenden Händler gehörte. Zu jener Zeit war Cartagena ein belebter Handelsstandort, von dem aus Blei, Silber, Fischpaste, Salz und Getreide nach Rom exportiert wurden.

Das Haus besitzt eine Flucht von Empfangsräumen, darunter ein intimer Salon, in dem der Hausherr seinen Geschäften nachgehen und Bittsteller empfangen konnte, ein herrlicher Speisesaal, in dem Sofas um einen zentralen Tisch gruppiert werden konnten, sowie diverse Schlafräume. Die Wandbemalungen strahlen noch immer in ihrer ursprünglichen Farbigkeit. Römer liebten kräftige Farben, und Wandbemalungen und Mosaiken waren Statussymbole. In der Villa Fortuna sind noch Spuren der originalen Bodenmosaiken zu erkennen; sie müssen einst sehr teuer gewesen sein und zeigen, dass keine Kosten gescheut wurden, um den Wohlstand des Hausherrn zu demonstrieren.

Die letzte Station dieses Rundgangs ist das Römische Theater, eine der Sehenswürdigkeiten der Stadt, die man nicht versäumen sollte. Es wurde zwischen dem fünften und ersten Jahrhundert vor Christus erbaut, als das Römische Reich in seiner höchsten Blüte stand. Das Theater bot Platz für 6000 Zuschauer, wobei die besten Plätze für die lokale Elite, Richter und Priester vorbehalten waren.

Als Zuhause zahlreicher unterschiedlicher Kulturen war Cartagena für mehr als 3000 Jahre ein Standort von zentraler Bedeutung.



IBIZA, SPANIEN

Ibiza Ruf ist der einer ausgelassenen Partystadt, wo man den Tag am Strand verbringt und die Nächte durchtanzt. Doch dies ist nur eine Seite dieser malerischen, vor der Küste Spaniens gelegenen Baleareninsel.

Die Stadt wurde von den Karthagern im sechsten Jahrhundert vor Christus gegründet und abwechselnd von den Römern, Arabern und Katalanen regiert. Zeugnisse dieser Perioden findet man in der Dalt Vila, der Alten Stadt, die voll ist von historischen Gebäuden und Relikten und die zwei sehenswerte Museen beherbergt. Die mittelalterliche Innenstadt und ihre gotische Kathedrale wurden im Jahr 1999 zum UNESCO Weltkulturerbe erhoben.

Tagsüber lohnt es sich, die Stadt mit ihren trendigen Läden, interessanten Restaurants, einer wachsenden Zahl von luxuriösen Hotels und Bädern und einem herrlichen Hafenviertel zu erkunden. Außerdem findet man auf der Insel entlang der Küste 56 Sandstrände – der perfekte Ort, um einfach mal zu entspannen.

Jeeptour mit Fahrer

Kein Reiseführer im Fahrzeug

Mindestens 12 Teilnehmer, maximal 30

Dauer 4 Stunden

Euros 115

Entdecken Sie Ibiza während unseres "Abseits der ausgetretenen Pfade"-Allrad-Abenteuers – eine fantastische Gelegenheit, ungewöhnliche Plätze zu entdecken, die mit dem Bus nicht erreichbar sind.

Der Ausflug beginnt direkt am Pier, wo Sie Ihren Jeep besteigen und landeinwärts „querfeldein“ gefahren werden, um Bereiche der Insel zu entdecken, die von der wachsenden Tourismusindustrie bisher unberührt blieben, Orte, die seit Hunderten von Jahren unberührt geblieben sind. Die angefahrenen Orte wurden bewusst gewählt, um die ganze Breite der ursprünglichen Schönheit Ibizas zu zeigen, vorbei an kleinen ländlichen Siedlungen, grünen Tälern und über Bergpfade, die es Ihnen ermöglichen, die Insel von einer ganz neuen Seite zu sehen - nicht als Partyparadies, sondern als perfekt erhaltene Landschaft, in der die Natur regiert.

Am Ende des Ausflugs bleibt noch eine Stunde für einen Badeaufenthalt am Strand von Benirras (wenn es das Wetter erlaubt). Hier können Sie ein Bad im kristallklaren Wasser nehmen oder den alten Piratenturm erkunden, der in vergangener Zeit dazu diente, Ibiza zu verteidigen. Besetzt war der Turm mit zwei Wachleuten, die, sobald Piraten- oder andere feindliche Schiffe sich der Küste näherten, mittels Feuer oder Rauchsignalen Alarm schlugen

Spaziergang durch die Altstadt

Mindestens 20 Teilnehmer, maximal 35

Dauer 3 Stunden

Euros 42

Panoramafahrt mit dem Bus vom Kai nach D'Alt Vila. Geführter Spaziergang durch eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte Spaniens, D'Alt Vila. Sie werden sehen, wie die Struktur der alten ummauerten Festung um die ursprüngliche Burg herum gewachsen ist, vorbei an der Plaza de Vila, portal de Ses Taules, der Kathedrale, der Kirche Santo Domingo aus dem 16. Jahrhundert und der Statue von Isidor Macabich, dem berühmten ibizianischen Dichter. Freizeit zum Einkaufen am Ende der Tour. Rückfahrt zum Schiff mit dem Bus.



MINORCA, SPANIEN

1993 wurde Menorca offiziell von der UNESCO zum Biosphärenreservat ernannt (Man and Biosphere project – MAB, UNESCO). Das MAB-Projekt (Projekt "Mensch und Biosphäre") wurde 1971 ins Leben gerufen. Dieses Forschungsprogramm befasst sich mit den Problemen und der Erhaltung der durch die Menschen geschaffenen Kulturlandschaften in biologischer und geografischer Hinsicht. Hauptziel ist die Erhaltung dieser Kulturlandschaften und ihres genetischen Potentials.

Zauberhaftes Menorca

Mindestens 20 Teilnehmer, maximal 35

Transport mit klimatisierten Bussen

Dauer 3 Stunden

Euros 49

Der erste Halt dieses Ausflugs ist Monte Toro; mit 357 Metern über dem Meeresspiegel ist dies der höchste Punkt der Insel und die Ausblicke sind wahrhaft atemberaubend; an klaren Tagen kann man in Südosten sogar bis nach Mallorca sehen. Monte Toro gilt als spirituelles Zentrum Menorcas und ist seit dem dreizehnten Jahrhundert Ziel zahlreicher Pilgerfahrten. Man findet dort noch Überreste eines alten Augustinerklosters und es gibt eine kleine Kirche mit einem geschnitzten Abbild der Virgen del Toro, der Schutzheiligen Menorcas. Der Legende nach erhielt Monte Toro seinen Namen von einem Stier (el toro), der eine Gruppe von Mönchen zu dem in eine Felswand gehauenen Abbild der Jungfrau Maria geführt haben soll.

Der Ausflug führt Sie weiter nach Taula de Torralba, einer prähistorischen Siedlung der Talayot-Kultur aus dem zweiten bis erstes vorchristliches Jahrtausend. Die Taula bestehen aus zwei Felsquadern, die in Form eines „T“ aufeinandergestapelt sind. Das Monument ist deutlich differenzierter als die meisten anderen prähistorischen Konstruktionen und man geht davon aus, dass es als Kultstätte genutzt wurde. Die Taula gibt es nur auf Menorca, und obwohl eine Talayot-Kultur auch auf Mallorca existierte, findet man dort nichts Vergleichbares.

Nach der Besichtigung kehrt der Bus nach Mahon zurück, und die Ausflugsteilnehmer verlassen den Bus und machen einen Gang durch diese aus dem achtzehnten Jahrhundert stammende Stadt, (überwiegend bergab), dann geht es zum Schiff zurück. Nachdem Sie das Stadtzentrum erkundet haben, entscheiden Sie selbst, ob Sie den Rückweg zu Fuß (bergauf über Treppen) oder mit dem Bus zurücklegen.

Insel Highlights

Mindestens 20 Teilnehmer, 40 maximal

Dauer 2 ½ Stunden

Euros 45

- Besuchen Sie 3 typische Dörfer Menorcas
- Tolle Fotomotive
- Ein historischer Schritt in die Traditionen Menorcas

Von der Anlegestelle aus kurzer Transfer zum idyllischen Arenal d'en Castell, wo Sie einen kurzen Halt einlegen, um den fantastischen Blick auf Arenal und die Festung Addaia zu genießen. Anschließend fahren Sie zum Strand von Fornells, wo Sie einen Fotostopp einlegen können, um die schöne Aussicht auf das Meer und die Kakteengärten zu bewundern. Der nächste Halt ist Monte Toro, das spirituelle Zentrum der Insel. Das Heiligtum der Mutter Gottes von Toro steht stolz auf dem Gipfel dieses Berges und wird von einer Gemeinschaft von Franziskanerinnen betreut. Auf dem Gipfel befindet sich eine Herz-Jesu-Statue, deren Sockel den im Marokkokrieg gefallenen Menorquinern gewidmet ist. Gegenwärtig dienen das Heiligtum und die umliegenden Gebäude als Begegnungsstätte und werden für Exerzitien genutzt.

- Informationen zum Wandern: Ebener Boden. Die Gäste können während der Stopps auch im Bus bleiben.
- Informationen zu den Toiletten: Verfügbar in Monte Toro, öffentliche Benutzung 0,50 eur pro Person



Wandern im S' Albufera Naturpark

Transfer per Kleinbus, danach zu Fuß

Min. 10 Pers, max. 18 Pers.

Dauer 3 ½ Std.

Euros 59

Eine kurze 15-minütige Fahrt führt Sie nach Es Grau, einem typisch menorquinischen Dorf inmitten des S' Albufera Naturparks. Das Parkgelände umfasst Feuchtgebiete, Küsten-marschen an einer 2 Kilometer langen Lagune, die von einem System sanfter Dünen umschlossen ist, sowie einen Fluss, der hier ins Meer einmündet.

Auf Ihrem Weg lernen Sie die Flora und Fauna der Feuchtgebiete kennen. Der Naturpark ist Heimat einer artenreichen Vogelwelt; Wasservögel wie Enten, Blässhühner, Fischreiher und die Europäische Krähenscharbe leben hier neben Greifvögeln wie Fischadlern, Gabelweihen und Zwergadlern, während sich in den Wildbächen und Teichen der Flussniederungen iberische Laubfrösche und Kröten tummeln.

Die Pflanzenwelt besteht überwiegend aus wilden Olivenbäumen, Steineichen, Mastixsträuchern, Jasminbüschen und Baum-Wolfsmilch.

Ihre Wanderung führt Sie auf dem „Cami de Cavalls“, einem Reitweg rund um die Insel, durch Waldgebiete und danach entlang eines Wasserschutzgebietes zum Strand von Es Grau. Von hier aus geht es einen gewundenen Pfad eine Landzunge hinauf, von der man einen Blick auf die vor der Nordküste gelegene Isla Colom hat. Weiter geht es bergab nach Cala Tamarells und danach am Strand zurück zum Dorf Es Grau.

Dieser Ausflug ist ein Muss für alle Naturliebhaber, die Tierwelt des Schutzgebietes ist vielfältig und die Ausblicke an der Küste atemberaubend.

Dieser Ausflug umfasst einige Wanderstrecken über unebenes Gelände (ca. 5 Kilometer)

Bitte tragen Sie gute Laufschuhe und nehmen Sie eine Flasche Trinkwasser und etwas Sonnenschutzmittel mit

Während der Monate Juli und August findet dieser Ausflug in den späten Nachmittagsstunden statt.

CAGLIARI, SARDNIEN**Nora**

Mit klimatisierten Bussen und zu Fuß

Min. 20 Pers., max. unbegrenzt

Dauer 3 ½ Stunden

Euros 55

Begleitet von einem Fremdenführer starten Sie per Bus vom Pier zu einer Orientierungsfahrt durch Cagliari mit Fotostopps vor der Basilika von Bonaria und am Monte Urpino (Aussichtspunkt). Dann geht es weiter entlang der Südwestküste, wo Sie - wie jährlich Tausende von Pilgern - dem Weg des heiligen Efsio folgen, eines römischen Soldaten und christlichen Märtyrers. Nachdem Sie die Lagune von St. Gilla, sowie die gleichnamige Saline passiert haben, erreichen Sie Nora – eine Gründung der Phönizier in herrlicher Meereslage zwischen Hügeln und dominiert von ihrem Spanischen Turm. Die Stadt besitzt zwei Häfen, der eine geschützt vor den westlichen Winden, der andere vor dem Mistral. Ursprünglich eine Stadt der Karthager, danach in römischem Besitz versanken Teile Noras im dritten Jahrhundert nach Christus durch ein Erdbeben im Meer - die Stadt verfiel.

Heute noch gut erkennbar sind die Überreste eines karthagischen Warenhauses, sowie Ruinen aus der Römerzeit, darunter herrliche Mosaiken, Tempel, Patrizierhäuser, Bäder und ein fast vollständig erhaltenes Amphitheater.

Nach einem geführten Rundgang besteigen Sie wieder den Bus und kehren zum Schiff zurück.

45 Minuten Fahrt zum archäologischen Gelände

5 Minuten Fußweg vom Parkplatz zum Eingang der Grabungsstätte (1 ½ Std. geführter Rundgang)

Diese Besichtigung umfasst zahlreiche Wege über unebenes Gelände.



CAGLIARI UND ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

Mindestens 20 Teilnehmer, no maximal

Dauer 3h45

Euros 55

Genießen Sie eine informative Entdeckungstour durch die Hauptstadt Sardinien mit einer kurzen Fahrt entlang der Küste und den beliebtesten Stränden der Stadt. Steigen Sie in Ihren Bus und fahren Sie von Cagliari aus in Richtung Süden, entlang eines schönen Abschnitts des Strandes. An seinem westlichen Ende können Sie eine Felsformation sehen, die als Teufelssattel bekannt ist, und den malerischen Yachthafen, der darunter liegt.

Auf dem Rückweg nach Cagliari erkunden Sie mit Ihrem örtlichen Reiseleiter die Altstadt zu Fuß. Vom Rand eines Hügels aus haben Sie einen Blick auf die Überreste des römischen Amphitheaters, das im 2. Jahrhundert n. Chr. in einer natürlichen Vertiefung des Felsens errichtet wurde und 20.000 Einwohner fassen konnte. Weiter geht es über malerische Plätze und durch enge Gassen zum Archäologischen Nationalmuseum mit einer beeindruckenden Ausstellung punischer, griechischer und römischer Exponate sowie einer großen Sammlung sardischer Altertümer.

Auf dem Weg zur Kathedrale Santa Cecilia, die 1312 von den Pisanern erbaut wurde, folgen Sie Ihrem Reiseführer durch steile Gassen und dunkle Torbögen, vorbei an der terrassenförmig angelegten Piazza del Palazzo. Im Inneren befinden sich zu beiden Seiten des Eingangs die beiden Hälften einer Kanzel aus der Kathedrale von Pisa, ein Meisterwerk der pisanischen Bildhauerei des 12. Jahrhunderts. Ein Teil der Festung ist der massive Elefantenturm, der im mittelalterlichen sardischen Stil erbaut wurde. Am Ende des Rundgangs haben Sie die Möglichkeit, in der Stadt einzukaufen oder direkt zum Schiff zurückzukehren.

Bitte beachten Sie: Der Rundgang erfordert ein gewisses Maß an Gehen auf Kopfsteinpflaster und Stehen beim Besuch des Museums und der Kathedrale. Für die Besichtigung der Kathedrale ist angemessene Kleidung erforderlich.

GOZO, MALTA**Der Duft von Gozo**

Mit klimatisierten Bussen und zu Fuß

Min. 10 Pers, max. 18 Pers

Dauer 4 Stunden

Euros 55

Entdecken Sie während dieses Ausflugs die Archäologie, Historie und Landschaften Gozos.

Bekannt als „Türme der Riesen“ zählen die Tempel von Ggantija aus der Zeit um 3600 v. Chr. zu den wertvollsten archäologischen Funden weltweit. Unter den frei stehenden prähistorischen Steindenkmälern gelten sie als die eindrucksvollsten Monumente europäischer Vorgeschichte. Trotz ihres Alters sind diese Tempel bemerkenswert gut erhalten. Unternehmen Sie eine Wanderung rund um die Ausgrabungsstätte und entdecken Sie diese archäologischen Fundstücke mit ihrer faszinierenden Vergangenheit.

Dann geht es weiter nach Victoria, die Hauptstadt von Gozo, die sich unterhalb einer alten Zitadelle erstreckt, deren ummauertes Kastell die gesamte Insel dominiert. Genießen Sie hier einen Spaziergang innerhalb der Stadtmauern und besichtigen Sie die eindrucksvolle Kathedrale.

Nach dem Verlassen von Victoria fahren Sie zur Basilika von Ta Pinu, einem bekannten Wallfahrtszentrum. Die Grundmauern dieser zaubernden Kirche gehen auf das Jahr 1932 zurück und gelten als wichtiges Heiligtum. Entdecken Sie die Kirche und genießen Sie die mitreißenden Ausblicke auf die Küste.

Ihr nächster Halt gilt Fungus Rock, auch bekannt als Bucht von Dwejra. Dann führt Sie Ihr Weg über die Ostküste bis nach Ramla l-Hamra (dem Roten Strand). Auf der Rückfahrt zum Pier machen wir einen Foto-Stopp und genießen den Blick auf die Insel Comino, einstmalig Schauplatz der Filme „Troy“ und „Der Graf von Monte Christo“.

Die geführte Wanderung zu den Tempeln von Ggantija dauert ca. 45 Minuten

In Victoria besichtigen Sie die alte Zitadelle (Fußweg ca. 45 Minuten)

Sie besichtigen die Basilika von Ta Pinu (ca. 30 Minuten)

An der Bucht von DWEJRA haben Sie ca. 30 Minuten Zeit, um die wunderschönen Felsenformationen zu besichtigen

Dieser Ausflug umfasst umfangreiche Wanderungen



VALETTA, MALTA

Maltas Hauptstädte: Mdina & Valetta

Mit klimatisierten Bussen und zu Fuß
Endend am Flughafen
Min. 20 Pers., max. 150
Duration 4h00
Euros 55

Nehmen Sie die malerische Straße zu Maltas ehemaliger Hauptstadt, Mdina – eines der weltbesten Beispiele einer lebendigen mittelalterlichen Stadt. Schlendern Sie durch die Straßen der Innenstadt und lassen Sie sich von Ihrem Reiseführer mit Informationen zur Geschichte und den örtlichen Gegebenheiten versorgen. Genießen Sie die weitläufigen Aussichten von den Festungsanlagen über die Täler und die umgebende Natur. Nach ihrer Führung haben Sie noch freie Zeit, in der Sie die Kathedrale besichtigen können. Oder entspannen Sie sich in einem der zahlreichen Straßencafés oder schauen Sie in einen der Souvenirläden.

Dann geht es mit dem Bus nach Valetta, der heutigen Hauptstadt Maltas. Sie gehen zur Co-Kathedrale von St. John, die vollgestopft ist mit von Intarsien verzierten Marmorgrabsteinen und monumentalen Kunstwerken. Besichtigen Sie das Äußere des Großmeisterpalastes – dieser beherbergt heute das Parlament und das Büro des Präsidenten. Ihr letzter Halt sind die Gärten von Barraca auf dem höchsten Punkt der aus dem sechzehnten Jahrhundert stammenden Befestigungsanlage, die von den Rittern des Johanniterordens zum Schutze ihrer Stadt errichtet worden waren. Hier lassen Sie den atemberaubenden Ausblick auf die Drei Städte und das Fort Ricasoli auf sich wirken.

Die St. John's Kathedrale ist an Samstagnachmittagen, an Sonntagen und an staatlichen Feiertagen geschlossen.

